

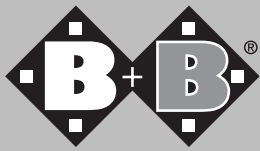
Bischoff & Bischoff

Bedienungsanleitung

Togo



Enjoy mobility. 

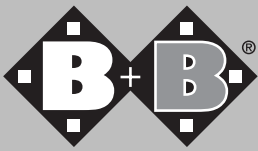


Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	4
	1.1 Zeichen und Symbole	
2	Wichtige Sicherheitshinweise	6
	2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	
	2.2 Hinweise zu EMV-Störungen	
	2.3 Bremsen	
	2.4 Sicherheit in Fahrzeugen und Transportbestimmungen	
	2.5 Teilnahme am Straßenverkehr	
	2.6 Zweckbestimmung	
	2.7 Indikationen	
	2.8 Kontraindikationen	
	2.9 Konformitätserklärung	
3	Produkt- und Lieferübersicht	10
	3.1 Prüfung der Lieferung	
	3.2 Lieferumfang	
	3.3 Übersicht	
4	Installation	12
	4.1 Montage der Adapterplatte	
	4.2 Einstellung der Breite	
	4.3 Schiebegriffhöhe	
5	Benutzung der Schiebehilfe	14
	5.1 Funktionsbeschreibung der Steuerung	
	5.2 Schiebehilfe andocken	
	5.3 Schiebehilfe abnehmen	

5.4	Fahrbetrieb	
5.5	Schiebebetrieb	
6	Benutzung der Schiebehilfe	19
7	Pflegehinweise für den Benutzer	20
	7.1 Reinigung und Desinfektion	
	7.2 Überprüfung vor Fahrtantritt	
	7.2.1 Bremsenüberprüfung	
	7.2.2 Überprüfung der Bereifung	
	7.3 Li-Ionen Batteriepack	
	7.4 Laden des Batteriepack	
8	Wartungshinweise für den Fachhandel	22
9	Entsorgung	22
10	Weitergabe des Rollstuhls	22
11	Wartung	22
12	Garantie	23
13	Garantie – Urkunde	23





1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

Sie haben sich für eine hochwertige elektrische Schiegehilfe von Bischoff & Bischoff entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Die Schiebehilfe folgt dem B+B typischen einfachen Handhabungs- und Bedienungskonzept. Für den Transport im PKW ist die Schiebehilfe zusammenklappbar.

Die Schiebehilfe Togo passt dank universeller Adapterplatten an die meisten gängigen Rollstuhlmodelle.

Alle Funktionen, wie Ein/Aus, Vorwärts/Rückwärts, Geschwindigkeitsregelung und Steuerung können von der Zentralen Bedieneinheit am Lenker aus bedient werden.

Optional kann der mit der Schiebehilfe Togo ausgestattete Rollstuhl mit aktiver Beleuchtung versehen werden und ist damit für Fahrten im Außenbereich bestens geeignet.

Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil der Schiebehilfe Togo. Bewahren Sie das Bedienungshandbuch griffbereit auf und geben Sie dieses bei Weitergabe der Schiebehilfe mit.

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

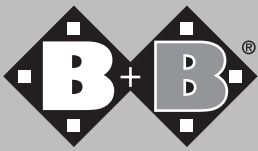
1.1 Zeichen und Symbole.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



2. Wichtige Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollstuhlantrieb erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Sie werden durch einen autorisierten Fachhändler in die Handhabung und alle Funktionen eingewiesen.

Die Montage der Halterung an dem Standardrollstuhl muss von einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

Vor Benutzung der Schiebehilfe kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.

Der Benutzer (Schiebender) muss geistig und körperlich in der Lage sein die Schiebehilfe Togo zu bedienen.

Die in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls angegebenen Werte, insbesondere Luftdruck, max. Steigung und max. Benutzerlast sind einzuhalten.

Die Schiebehilfe ist nur von einer Begleitperson (Schiebender) zu bedienen.

Der Rollstuhlfahrer (Benutzer) darf die Schiebehilfe Togo nicht im Sinne eines Rollstuhlantriebes selbst zum Fahren benutzen.

Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrampen.

Beim Befahren von Steigungen und Gefälle ist ab 5° die Verwendung von Anti-Kipp-Stützen vorgeschrieben.

Maximal dürfen Steigung und Gefälle von 6° befahren werden.

Absätze oder Bordsteinkanten sollten nur mit ausgekuppeltem Antrieb der Schiebehilfe oder nach Demontage der Schiebehilfe befahren werden.

Die Steuerung muss immer ausgeschaltet sein, wenn Sie den Rollstuhl verlassen oder sich hineinsetzen.

Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.

Die optionale Beleuchtung am Rollstuhl muss für andere Stra-

Benverkehrsteilnehmer stets sichtbar sein.

Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden von anderen Verkehrsteilnehmern dann besser gesehen.

Schalten Sie die Schiebehilfe nach Gebrauch aus und sichern Sie den Togo durch abziehen des Schlüssels gegen unbefugten Gebrauch.



Beachten Sie, dass der Schiebetrieb durch Entkoppeln der Antriebe nur auf ebenem Gelände erfolgen darf. Die Bremse wird dadurch außer Betrieb gesetzt. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr.

2.2 Hinweise zu EMV-Störungen

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der Elektroantrieb durch andere elektrische Geräte gestört wird (z.B. Mobiltelefone) oder diese stört (z.B. Alarmsysteme in Kaufhäusern). Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, stellen Sie entweder das Fremdgerät ab oder Ihre Schiebehilfe und bewegen ihn außerhalb der Störungsreichweite.

2.3 Bremsen

Das Bremsen bis zum Stillstand bei aktiver Schiebehilfe erfolgt durch die automatische Bremse nach Loslassen des Fahrhebels.

Im Schiebetrieb, bei entkoppelten Antrieben ist nur die Feststellbremse des Rollstuhles nutzbar. Zum Feststellen der Schiebehilfe müssen Sie die Antriebe wieder einkoppeln.

2.4 Sicherheit in Fahrzeugen und Transportbestimmungen

Zum Transport in Fahrzeugen (PKW o.a.) entfernen Sie die Schiebehilfe vom Rollstuhl und sichern diesen entsprechend den Angaben des Herstellers (siehe Gerauchsanweisung).

Die Schiebehilfe kann zum Verstauen im Kofferraum zusammengeklappt werden. In offenen Transporträumen sichern Sie die Schiebehilfe gegen verrutschen mit Gurtbändern.

Der Batteriepack muss für den Transport z.B. in Flugzeugen mind. zu 50% entladen sein.

2.5 Teilnahme am Straßenverkehr

Die Schiebehilfe ist für den Innen- und Aussenbereich konzipiert.

Beachten Sie, dass Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und sich an die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung halten müssen.

Gefährden Sie andere Teilnehmer nicht durch rücksichtslose Fahrweise gerade auf Gehwegen.

2.6 Zweckbestimmung

Die Schiebehilfe Togo ist ein elektrischer Zusatzantrieb für manuelle Rollstühle und für den Innen- und Aussenbereich konzipiert.

Somit ist die Schiebehilfe Togo ausschließlich zur Fremdbeförderung, d.h. für die Unterstützung der Begleitperson (des Schiebenden) beim Schieben gedacht.



Das max. zulässige Gesamtgewicht entspricht der max. Benutzerlast des Rollstuhls zzgl. des Rollstuhlgewichtes und des Gewichtes der Schiebehilfe, zusammen jedoch max. 180 kg.

2.7 Indikation

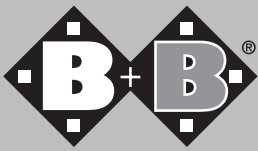
Die Schiebehilfe Togo unterstützt die Begleitperson beim Schieben und Abbremsen des Rollstuhls. Mit der Schiebehilfe Togo werden längere Ausfahrten wieder bewältigt. Die Verwendung der Schiebehilfe Togo ist dann indiziert, wenn der Rollstuhlnutzer sich nicht selbst fortbewegen kann und die Begleitperson nicht über genügend Eigenkräfte verfügt einen Rollstuhl zu schieben.

2.8 Kontraindikation

Die Begleitperson muss körperlich und geistig in der Lage sein die Schiebehilfe in allen Betriebssituationen sicher zu bedienen.

2.9 Konformitätserklärung

Bischoff & Bischoff erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass die Schiebehilfe Togo mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG übereinstimmt.



3. Produkt- und Lieferübersicht

3.1 Prüfung der Lieferung

Alle B+B Produkte werden in unserem Hause einer ordnungsgemäßen Endkontrolle unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Rollstuhl wird in einem speziellen Karton geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produktes.

Die Anlieferung, der Anbau der Adapter und die Einweisung erfolgen in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren (Karton). Sollte ein Schaden vorliegen setzen Sie sich unverzüglich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: + 49 7248 9209-2).

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: + 49 7248 9209-2).

3.2 Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

- Antriebseinheit
- Akkupack
- Ladegerät
- Aktive Beleuchtung (optional)
- Adaptionenplatten
- Gebrauchsanweisung für Schiebehilfe und Ladegerät

3.3 Übersicht

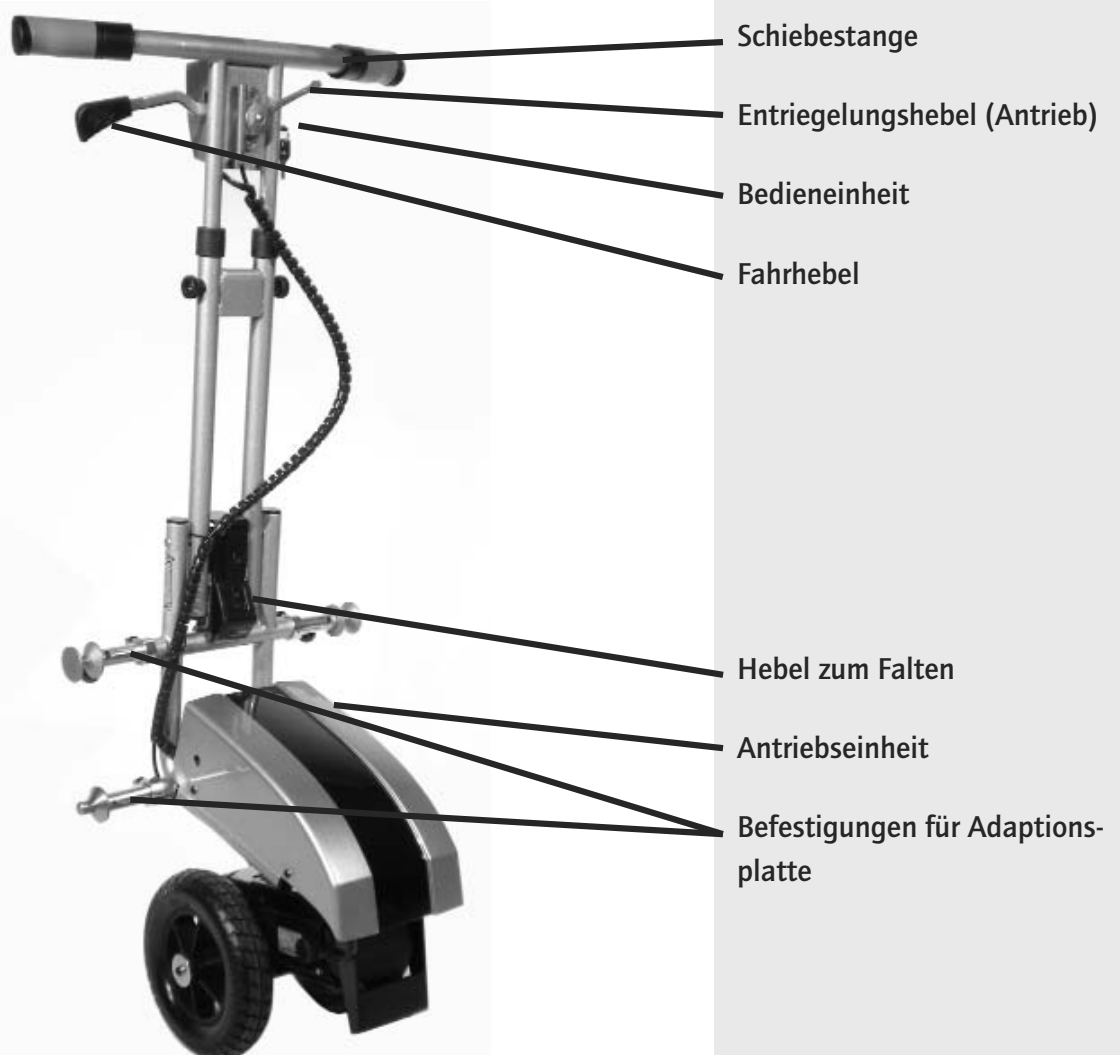


Abb. 1

4. Installation

4.1. Montage der Adaptionsplatte



Die Montage der Halterung darf nur von einem qualifizierten Sanitätsfachhandel durchgeführt werden.



Abb. 2

Die Halterungen werden seitlich am Rahmen des Standardrollstuhls befestigt. Je nach Rollstuhltyp kann die Befestigungsart variieren, so dass die hier dargestellte Halterung von Ihrer etwas abweichen kann. Zur Befestigung der Halterung werden die vorhandenen Bohrungen am Rollstuhlrahmen verwendet. Sind diese nicht vorhanden oder ausreichend, werden Klemmadapter verwendet.

4.2. Einstellung der Breite

Da die Schiebehilfe nicht fest mit dem Standardrollstuhl verbunden ist kann diese von mehreren Rollstuhlnutzern verwendet werden. Hierfür muss ggf. die Breite der Aufnahme angepasst werden.

- Zur Anpassung der Breite lösen Sie die Klemmverschraubung der Adapter an der Antriebseinheit.
- Positionieren Sie die Schiebehilfe direkt hinter den Rollstuhl mit montierten Halterungen.
- Ziehen/Schieben Sie die Adapter gleichmäßig rechts und links heraus / hinein, so dass die oberen und unteren Adapter in die Halterung passen.
- Nun ziehen Sie die Klemmverschraubung wieder fest an.



Abb. 3

4.3. Schiebegriffhöhe

Die Höhe des Schiebegriffs kann den Bedürfnissen der Begleitperson angepasst werden.

- Lösen Sie die Kunststoffmutter und ziehen Sie die Schraube komplett heraus.
- Nun können Sie den Schiebegriff in der Höhe anpassen.
- Schieben Sie die Schraube in die nächstliegende Bohrung und ziehen Sie die Kunststoffmutter wieder fest an.



Abb. 4

5. Benutzung der Schiebehilfe

Nachdem Sie die Schiebehilfe an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst haben, machen Sie sich mit den Funktionen der Steuerung vertraut.

5.1 Funktionsbeschreibung der Steuerung

Alle Steuerungselemente können von hinter der Schiebehilfe stehenden Begleitperson aus bedient werden.

Schlüsselschalter

Durch Betätigung des Schlüssels schalten Sie die Schiebehilfe ein/aus. Zusätzlich bietet die abschließbare Bedieneinheit zuverlässigen Schutz vor Missbrauch.



Abb. 5



Abb. 6

Fahrstufen

Die Geschwindigkeit kann in 6 Stufen am Drehschalter vorgeählt werden. Aus Sicherheitsgründen gibt es nur eine Stufe für die Rückwärtsrichtung mit ca. 1,5 km/h.

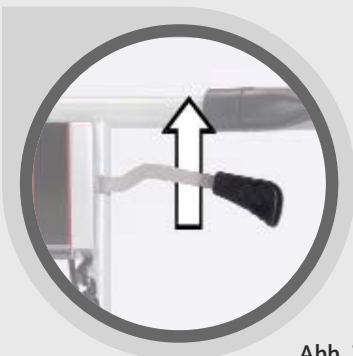


Abb. 7

Fahrhebel

Durch Anheben des Fahrhebels wird der elektrische Antrieb der Schiebehilfe aktiviert.

Batteriestandanzeige

Das Leuchten der Batterieanzeige signalisiert die Betriebsbereitschaft und gibt die aktuelle Kapazität der Akkus an.

Leuchten alle LED's - max. Kapazität

Leuchten 3 LED's - Nachladen erforderlich

Schiebebetrieb

Durch Betätigung des Entriegelungshebels nach unten wird der elektrische Antrieb ausgekoppelt. So kann die Schiebehilfe ohne elektrischen Zusatzantrieb geschoben werden.



Achtung! Die Bremsfunktion ist dadurch auch "Außer Betrieb".

Nachdem der Hebel wieder in die Ausgangsposition zurück gezogen wird, rastet der Antrieb wieder ein.

Bei Schwergängigkeit der Verriegelung ist die Schiebehilfe etwas vor- und zurückzubewegen, bis die Einrastung leicht möglich ist.



Abb. 8

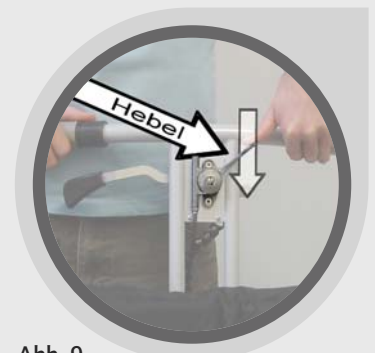


Abb. 9

5.2. Schiebehilfe andocken

Die Schiebehilfe Togo kann dank seiner Schnellverschlüsse einfach und ohne Werkzeug an den Rollstuhl angekoppelt werden. Idealerweise bleibt der Rollstuhlnutzer während des Koppelvorgangs im Rollstuhl sitzen.



Abb. 10

- Betätigen Sie am Rollstuhl die Feststellbremsen.
- Schalten Sie die Antriebseinheit der Schiebehilfe aus und entriegeln Sie in den Schiebetrieb.
- Stellen Sie sicher dass der Verriegelungsmechanismus an beiden Seiten geöffnet ist.

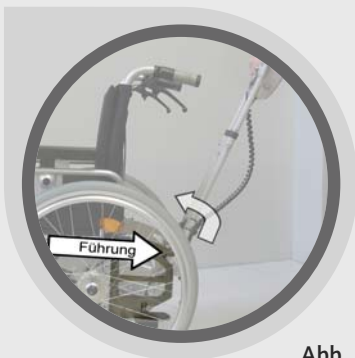


Abb. 11

- Fahren Sie mit der Schiebehilfe bis zum Anschlag in die untere Führung. Dabei muss die Togo leicht angekippt sein.
- Hebeln Sie nun die Schiebehilfe in die oberen Führungen hinein.



Abb. 12

- Die Verriegelung erfolgt rechts und links separat. Hierfür ziehen Sie den Hebel (zum Lösen) und schwenken ihn anschließend nach oben.
- Überprüfen Sie, ob beide Seiten ordnungsgemäß verriegelt sind.

5.3. Schiebehilfe abnehmen

So einfach wie das Andocken ist auch das Entfernen der Schiebehilfe. Der Rollstuhlnutzer kann auch hierbei im Rollstuhl sitzen bleiben.

- Betätigen Sie am Rollstuhl die Feststellbremsen.
- Schalten Sie die Antriebseinheit der Schiebehilfe aus und entriegeln Sie in den Schiebetrieb.
- Lösen Sie den Verriegelungsmechanismus.



Abb. 13

- Hebeln Sie nun die Schiebehilfe aus der oberen Führung heraus.
- Jetzt können Sie die Schiebehilfe komplett aus der Halterung herausziehen.

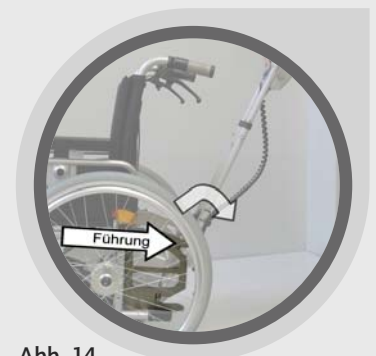


Abb. 14

- Die abgenommene Schiebehilfe kann zur Verstauung z.B. in einem PKW- Kofferraum mittels eines einfach zu betätigenden Hebels zusammen geklappt werden.



Abb. 15

5.4 Fahrbetrieb

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit der Schiebehilfe Togo zunächst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben.

- Wählen Sie zuerst die Geschwindigkeit (zum Üben bitte niedrigste Stufe verwenden) bzw. die Richtung am Fahrstufenschalter.
- Schalten Sie die Schiebehilfe am Schlüsselschalter ein.
- Lösen Sie die Feststellbremsen am Rollstuhl.
- Durch Betätigung des Fahrhebels fährt die Togo sanft an. Das Abbremsen erfolgt automatisch nach Loslassen des Fahrhebels.
- Gelenkt wird der Rollstuhl durch Vorgabe der Richtung am Schiebegriff.

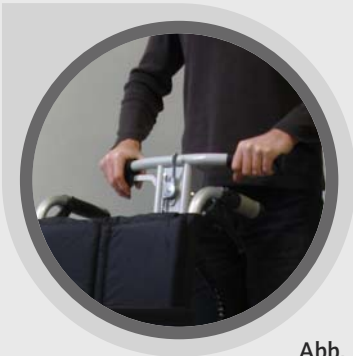


Abb. 16

5.5 Schiebetrieb

Für den reinen Schiebetrieb kann die Togo wie bereits beschrieben vom Rollstuhl abgenommen werden. Dann Schieben Sie den Rollstuhl durch Benutzung der am Rollstuhl befindlichen Schiebegriffe.

Sie können die Antriebseinheit jedoch auch am Rollstuhl lassen und den Antriebsmotor entkoppeln.

- Drücken Sie dazu den Entriegelungshebel nach unten.

Jetzt kann der Rollstuhl ohne elektrischen Zusatzantrieb geschoben werden. Der Rollstuhllinsasse kann den Rollstuhl bei Bedarf auch mit angekoppeltem Antrieb kurze Wege bewegen.

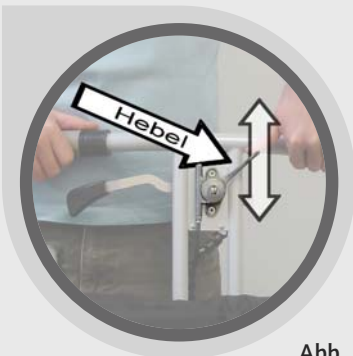


Abb. 17

6. Technische Daten

Abmessungen und Gewichte

Max. zul. Gesamtgewicht (kg): 180 (einschließlich Gewicht der Schiebehilfe)

Gesamtlänge (cm): 36

Gesamtbreite (cm): 49 (Schiebegriff)

Gesamthöhe (cm): 107 bis 117

Gesamtgewicht o. Akku (kg): 17,3

Gewicht des Akku-Pack (kg): 2,0

Gewicht Ladegerät (kg): 0,4

Bereifung

Antriebsräder: 200 x 50 (Vollgummi)

Bremse

Bremse: elektromagnetisch

Elektrik

Akku: 24 V 9.6Ah Li-Ion Batteriepack
Betriebsspannung: 18,0 V - 29.4 V DC
Betriebs temperatur: -20° - + 45°C

Ladegerät: HP 1202B
Eingang: 100-240 VAC, 50/60 Hz, 1,2 A
Ausgang: 29,4 VDC, 2,0 A

Motor: DC 24 V / 350 W 4100 RPM
BLCD Motor, RM 90 Series

Lichtanlage: Beleuchtung zum Anbau an den Rollstuhl entsprechend StVZO (optional)

Fahreigenschaften

Geschwindigkeit (km/h): 1,0 bis 5,5 (6 Stufen)
ca. 1,5 (sicherheitsbegrenzt)

Reichweite (km): ca. 12

Steigung / Gefälle (°): max. 6



Das max. zulässige Gesamtgewicht entspricht der max. Benutzerlast des Rollstuhls zzgl. des Rollstuhlgewichtes und des Gewichtes der Schiebehilfe, zusammen jedoch max. 180 kg.

7. Pflegehinweise für den Benutzer

7.1 Reinigung und Desinfektion

Stellen Sie sicher, dass die Togo ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

- Die Rahmenteile und Verkleidungen können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Die Steuereinheit und Handgriffe können mit einem handelsüblichen Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden.
- Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Wasser in Kontakt kommen!



Achtung! Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.

7.2. Überprüfung vor Fahrtantritt

7.2.1 Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage.

Schalten Sie die Togo ein, fahren Sie vorsichtig in der niedrigsten Stufe an und lassen den Fahrhebel anschließend los. Die Schiebehilfe muss wie gewohnt zum Stillstand kommen.

Die Motorbremse funktioniert korrekt, wenn Sie den Rollstuhl ohne Betätigung des Fahrhebels nicht schieben können.

Sollte es dennoch möglich sein, ist die Bremse defekt. In diesem Fall dürfen Sie die Schiebehilfe nicht mehr benutzen. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

7.2.2 Überprüfung der Bereifung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit.

Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1mm betragen.

Defekte oder verschlissene Reifen müssen beim Fachhändler gewechselt werden.

7.3 Li-Ionen Batteriepack

Zum Laden benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät HP 1202B.

Vor der ersten Benutzung ist der Batteriepack vollständig und entsprechend den nachfolgenden Anweisungen aufzuladen.

Der Batteriepack besteht aus wartungsfreien Akkus bei denen kein Flüssigkeitsstand überprüft werden muss und die elektronisch gegen Tiefentladung geschützt sind.

7.4 Laden des Batteriepack

Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt lediglich den Ladungsstatus Ihrer Batterie durch Blick auf die Batteriestatusanzeige Ihrer Steuerung. Wenn auf der Batteriestatusanzeige nur noch 3 LED's leuchten, sollten Sie keine längeren Strecken mehr fahren und umgehend das Batterieladegerät an die Schiebehilfe anschließen. Zur Vermeidung dieser Situation können Sie einen zweiten geladenen Batteriepack zum Austausch bereithalten.

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Die LED leuchtet ROT.
2. Anschließend können Sie den Batteriepack anschließen und das Laden beginnt automatisch. Die LED leuchtet ORANGE.
3. Der Ladeprozess ist beendet wenn die LED GRÜN leuchtet.

Der Akku-Pack kann geladen werden, während dieser sich in der Schiebehilfe befindet (Abb. 19). Wahlweise kann der Akku-Pack auch nach Entfernung aus der Schiebehilfe an einem anderen Ort geladen werden (Abb. 20).

Das Ladegerät sollte nicht länger als 8 Stunden an dem voll aufgeladenem Batteriepack verbleiben!



Abb. 18



Abb. 19



Abb. 20

8. Wartungshinweis für den Fachhandel

Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr die Schiebehilfe einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen.

Bei Störungen oder Defekten an der Schiebehilfe ist diese unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen, Unterlagen und Schaltpläne für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt. Ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung.

Für Fragen steht Ihnen der B+B Kundenservice unter der Rufnummer +49 7248 9209-2 zur Verfügung.

9. Entsorgung

Wenn Ihre Schiebehilfe nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Wenn Sie die Entsorgung selber übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts, insbesondere für die Entsorgung des Batteriepacks.

10. Weitergabe der Schiebehilfe

Bei der Weitergabe der Schiebehilfe denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen und die Anschrift Ihres Fachhändlers dem neuen Nutzer zu übergeben.



Die Schiebehilfe muss gemäß Wartungsplan überprüft werden und einwandfrei sein.

11. Wartung

Ein Wartungsplan kann Ihnen von unserem Kundendienst zur Verfügung gestellt werden.

12. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel der Schiebehilfe, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Bei Beanstandungen ist die vollständig ausgefüllte Garantieurkunde mit einzureichen.



Achtung! Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Firma Bischoff & Bischoff führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Garantie-Urkunde

Fahrzeug:

Modellbezeichnung:

Modellnummer:

Seriennummer:*

(vom Fachhandel einzutragen)

Fachhändler:

Datum und Stempel

*Hinweisschilder befinden sich auf dem Seitenrahmen

Bischoff & Bischoff GmbH

Becker-Göring-Straße 13 • D-76307 Karlsbad

Tel.: +49 7248 9209-2 • Fax: + 49 7248 9209-3

www.bischoff-bischoff.com

info@bischoff-bischoff.de